

beiden ältesten Mädchen einander gegenüber; das links sitzende strickt, das andere näht. Rechts vorn ist ein niedriger Kindertisch, hinter welchem ein Mädchen schreibend und ein Knabe, nach links gekehrt, bei demselben sitzt. Ihm gegenüber sitzt nach rechts gewendet in einem Kinderstuhl das jüngste Mädchen mit der Puppe, links sitzt der ältere Knabe auf einem Polster am Boden und liest im Buche. Rechts im Grunde steht ein Blumentisch. Links unten am Boden steht das Monogramm zwischen 1861.

- I. Aetzdruck vor der Luft. Mit Nr. 125 auf einer Platte geätzt.
- II. Mit der Luft und von der zweiten Darstellung getrennt.

139. „Omnibus“.

Höhe 118 Mm. Breite 190 Mm.

Sieben Kinder, zwei Knaben und fünf Mädchen, haben sich aus Stühlen eine Art Omnibus hergestellt; die Mädchen bilden die Passagiere, das älteste hält das jüngste im Schoosse. Hinten steht der jüngere Knabe mit Säbel und papiernem Soldatenhut auf einem Stuhl als Bedienter, während der ältere vorn auf einem hohen Kinderstuhl sitzend den Kutscher macht und das Schaukelpferd (neben dem ein kleineres Pferd steht) an Zügeln hält. Der Zug ist nach links gewendet.

Nur unten ist eine Einfassungslinie. Am Boden steht links das Monogramm und 1865. In der Mitte: *Omnibus!*

- I. Aetzdruck, vor der Unterschrift Omnibus.
- II. Wie beschrieben.